

## Pressemeldung

15. Januar 2015

### **Rewindo erweitert Partner-Netzwerk**

Bonn (prs). - Die Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH, Bonn, erweitert erneut den Kreis ihrer Recyclingpartner. Ab sofort gehört auch die wesen kunststofftechnik GmbH & Co. KG, Höxter, zum Netzwerk des 2002 gegründeten, bundesweiten Recyclingsystems für PVC-Altfenster, -Rolläden und -Türen. Bereits 2013 kamen zu den beiden ursprünglichen Partnerunternehmen VEKA Umwelttechnik GmbH, Hörselberg-Hainich, und Tönsmeier Kunststoffe GmbH & Co. KG, Höxter, zwei weitere Recycler hinzu: Deceuninck nv, Diksmuide / Belgien, und Reststofftechnik GmbH, Henndorf / Österreich. Zusätzlich kommt hinzu der Logistiker Biotrans GmbH, Schwerte. „Die Aufnahme von wesen kunststofftechnik in den Kreis der Recyclingpartner ist ein weiterer Schritt zum Ausbau unseres Wiederverwertungssystems und somit ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der Recyclingziele im Rahmen der „Freiwilligen Selbstverpflichtung VinylPlus“, betonte Rewindo-Geschäftsführer Michael Vetter.

### **140.000 Tonnen Recyclingkapazität insgesamt**

Das Unternehmen wesen kunststofftechnik ist seit 2005 am Markt tätig und auf die Veredelung von PVC-Mahlgütern aus Fensterprofilen und Rohren spezialisiert. Das über Spediteure betriebene Holsystem für PVC-Altfenster umfasst einen Radius von bis zu 300 Kilometern rund um den Standort Höxter. Die Recyclinganlage weist eine Gesamtkapazität von 20.000 Tonnen Recyclat aus Altfenstern und Profilabschnitten auf. Zusammen haben die Rewindo-Recyclingpartner eine jährliche Recyclingkapazität von etwa 140.000 Tonnen. Auf diese Weise werde der Steigerung auch der jährlichen Recyclingmenge Rechnung getragen, so Vetter.

### **Für weiteren Anstieg der Recyclingmengen gerüstet**

Im Jahr 2013 gelangten bereits über 22.000 Tonnen PVC-Recyclat aus Altfenstern, Rolläden und Türen sowie über 75.000 Tonnen aus Produktionsabfällen von Fenster- und Bauprofilen zurück an die Hersteller und somit in das geschlossene Kreislaufsystem. Rewindo erwartet in den kommenden Jahren einen weiteren deutlichen Anstieg der Recyclingmengen. Immer mehr Kunststofffenster aus den 70er und 80er

Jahren fallen im Rahmen energetischer Sanierungsmaßnahmen und zur Verbesserung des Schallschutzes an. Die EU-Gebäuderichtlinie von 2010, die EnEV 2014 und die jüngst von der Bundesregierung beschlossene Erhöhung staatlicher Förderung für energetische Gebäudesanierung auf drei Milliarden EUR werden nach Auffassung von Branchenexperten zu einem Angebotsschub von ausgedienten PVC-Fenstern führen. Vetter: „Rewindo und seine Recyclingpartner sind hierfür bestens gerüstet.“

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: [www.rewindo.de](http://www.rewindo.de)

Dieser Text hat 2.563 Anschläge in 42 Zeilen.

**Rückfragen:** Michael Vetter, Geschäftsführer, Rewindo  
Fenster-Recycling-Service GmbH  
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn  
Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94  
[www.rewindo.de](http://www.rewindo.de) | [info@rewindo.de](mailto:info@rewindo.de)